



*Jüdische Stimme für Demokratie und Gerechtigkeit in Israel/Palästina*

## **Nein zur Selbstbestimmungsinitiative**

Am 25. November entscheidet sich, ob mit der sogenannten Selbstbestimmungsinitiative unsere demokratischen Rechte eingeschränkt werden sollen.

Wir als *Jüdische Stimme für Demokratie und Gerechtigkeit in Israel/Palästina*, sind Teil der Allianz von 120 Schweizer NGOs, welche sich gegen diesen SVP-Vorstoss zur Wehr setzen. Mit der Initiative soll die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) als Rückversicherung für unsere Grundrechte ausgeschaltet werden.

Die EMRK war nach den Gräueln des Zweiten Weltkrieges eine zentrale Errungenschaft zum Schutze der Grundrechte von Minderheiten. Als jüdische Menschen ist uns bitter bewusst, wie notwendig es ist, dass die Einzelnen vor staatlicher Willkür geschützt sind. Eine Annahme dieser Initiative würde eine Schwächung unseres Rechtsstaates bedeuten und uns direkt betreffen. Eine Annahme dieser Initiative gäbe uns auch das Gefühl, dass die reaktionären Kräfte jetzt auch in der Schweiz die Überhand gewinnen. Eine Vorstellung, die uns Angst macht.

Wir hoffen auf ein deutliches **NEIN!**

Zürich, 6. November 2018

**Jüdische Stimme für Demokratie und Gerechtigkeit in Israel/Palästina,**  
[www.jvjp.ch](http://www.jvjp.ch).